Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 54 (1903)

Heft: 1

Rubrik: Holzhandelsbericht pro Dezember 1902

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Holzhandelsbericht pro Dezember 1902.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Blaffifikation.

Sortiment	Minim.: Länge	Minimal=Stärke Kubifinhalt
Nadelholz-Langholz.	m.	
I. Rl. Sägholzware	18	30 cm. bei 18 m. über Abhieb 2,5-3,5, Mittel 3,00 m3
II. " "	18	22 " " 18 " " " 1,5—2,0 " 1,75 "
III. " Schönstes Bauholz	16	17 " " 16 " " " 0,9-1,2 " 1,00 "
IV. " Schwächeres "	8	14 " " 8 " " " 0,35—0,65 " 0,50 "
V. " Sperrholz	8	14 " " 1 " " " 0,12-0,20 " 0,15 "
Nadelholz-Klöke.		Bouf=
I. Kl. Spaltflöße	2,5	Unbeftimmt. ftarte
II. " Befferes Sägholz	2,5	45 cm., bei 1 m. über Abhieb, 35 cm.
III. " Geringeres "		35 ,, ,, ,, ,, 30 ,,
IV. " Lattenklöte	l control	30 ,, ,, ,, ,, ,, 25 ,,
V. " Schwellen	2,5	unter 30 cm. id. id. 25 "
Laubholz. Langholz und Alöge.		Bopf= itärfe
I. Al. Auswahl A und B	2,5	40 cm., bei 1 m. über Abhieb, 30 cm.
II. "	2,5	35 ,, ,, ,, ,, ,, 25 ,,
III. "	2,5	25 ,, ,, ,, ,, ,, 20 ,,
IV. "	2,5	15 ,, ,, ,, ,, ,, 10 ,,

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Solz.

(Aufruftungstoften zu Laften bes Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Sol3.)

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstfreis, Bern.

(Solz verfauft bis gum fleinften Durchmeffer von 30 cm.)

Groß Doppwald (Transport bis Stalden Fr. 3). Ta.=Sägholz mit 1 m³ per Stamm, Fr. 29. — Oberholz und Eberfoldhubel (bis Zäziwhl Fr. 4). Ta.=Sägholz mit 1,90 m³ per Stamm, Fr. 28. 80. — Wildenen (bis Schloßwhl Fr. 5). Ta.=Sägholz mit 2,60 m³ per Stamm, Fr. 32. — Biglenwald (bis Word Fr. 4). Ta.=Sägholz mit 2,30 m³ per Stamm, Fr. 30. 50. — Bemerkung. Bausund Sägholz haben gegen das Vorjahr eher etwas angezogen.

Bern, Staatswaldungen, XII. Forftfreis, Menenftadt.

Lengholz (bis Biel Fr. 4.50). Sich. Sägholz Fr. 65—72. — Gich. Schwellensholz Fr. 36.55. — Fi. u. Ta. Sägholz Fr. 26.65 und Fr. 27.55. — Fi. u. Ta. Bauholz Fr. 24.10 u. Fr. 25.65. — Kief. Sägs u. Bauholz Fr. 26.10. — Büttensberg (bis Biel Fr. 4.50). Fi. u. Ta. Sägholz Fr. 28—30.60. — Fi. u. Ta. Bausholz Fr. 25.10—26.65.

St. Gallen, Staatswaldungen, I. Forftbezirk, St. Gallen.

(Holz verfauft bis zum fleinften Durchmeffer von 15 cm. Ginmeffung ohne Rinde.)

Frauenwald (bis Rorschach Fr. 4). 50 Stämme, 6/10 Fi., 2/10 Ta., 2/10 Kiefmit 84 m³ oder 1,7 m³ per Stamm, Fr. 26. 50. — 77 Stämme, 5/10 Fi., 3/10 Ta., 2/10 Kief. mit 99 m³ oder 1,3 m³ per Stamm, Fr. 25. 20. — Strebel=Wylen

(bis St. Gallen Fr. 3). 120 Stämme, 7/10 Fi., 2/10 Ta., 1/10 Kief. mit 152 m3 ober 1,27 ms per Stamm, Fr. 28. — Hättern (bis St. Gallen Fr. 3). 213 Stämme, 4/10 Fi, 3/10 Ta., 2/10 Kief., 1/10 Laubh. mit 290 m3 oder 1,36 m3 per Stamm, Fr. 27.75. — Watt=Hafner (bis St. Gallen Fr. 3). 140 Stämme, 3/10 Ft, 6/10 Ta., 1/10 Kief., Lärch. u. Laubh. mit 189 m3 oder 1,35 m8 per Stamm, Fr. 27.60. — Menglen (bis St. Gallen Fr. 2). 254 Stämme, 6/10 Fi., 3/10 Ta., 1/10 Rief. u. Laubh. mit 336 m³ oder 1,32 ms per Stamm, Fr. 28. 35. — Obertann (bis Bischofszell Fr. 2). 104 Stämme, 5/10 Fi., 2/10 Ta., 3/10 Rief. mit 100 m3 oder 1 m3 per Stamm, Fr. 24. — Eichwald (bis Uzwil Fr. 3). 104 Stämme, 1/2 Fi., 1/2 Ta. mit 107 m³ oder 1 m³ per Stamm, Fr. 26, 60. — 155 Stämme, 3/10 Fi., 6/10 Ta. mit 46 m3 oder 0,3 ms per Stamm, Fr. 18.30. — Hohrain (bis Uzwil Fr. 3). 236 Stämme, 7/10 Fi., 1/10 Ta., 2/10 Kief. mit 232 m3 oder 1 m3 per Stamm, Fr. 24.05. — Oberuzwilerberg (bis Uzwil Fr. 2). 231 Stämme, 4/10 Fi., 4/10 Ta., 2/10 Rief. mit 200 m3 ober 0,9 ms per Staum, Fr. 24. 15. — Bemerfung. Infolge der fehr guten Geschäftslage in der Stickereiindustrie wird von Wyl bis Rorschach überall sehr viel gebaut; aus diesem Grunde sind die Bau= und Sägholz= preise gegenüber dem Jahre 1901 im Mittel um ca. Fr. 3 per m3 geftiegen.

Nicht Hand in Hand ging die Preissteigerung von Rundholz und geschnittenem Holz; die Bretterpreise und diejenigen für das abgebundene Bauholz sind ganz unersheblich gestiegen.

Die Brennholzpreise dagegen sind seit dem Herbst um Fr. 1.50 bis Fr. 2 per Ster zurückgegangen; es macht sich der Windfall vom 1. Februar 1902 in Süddeutsch= land und Österreich darin geltend.

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Whl.

(Solg vertauft bis 12 und 14 cm. Bopfftarte, ohne Rinde gemeffen.)

Gärtensberg (bis Whl Fr. 2.50). 280 Stämme, ⁶/10 Fi., ³/10 Ta., ¹/10 Kief. u. Laubh. mit 1,15 m³ per Stamm, Fr. 27 (langschäftiges, astreines Bau= und Säg= holz). — Ebnet=Gruben (bis Whl Fr. 2.50). 81 Stämme, ⁷/10 Fi., ³/10 Ta. mit 1,64 m³ per Stamm, Fr. 34.40 (beste Qualität Säg= und Schindelholz, niedrigster Preis Fr. 30, höchster Fr. 37). — Ebnet=Fuchsloch (bis Whl Fr. 2.50). 320 Stämme, ⁴/10 Fi., ⁴/10 Ta., ²/10 Kief. mit 1 m³ per Stamm, Fr. 25.30 (schönes Bauholz, niedrigster Preis Fr. 22.50, höchster Fr. 26.30). — Ebnet und Gär=tensberg (bis Whl Fr. 2.50). 200 Stämme, ⁴/10 Fi., ⁶/10 Ta. mit 0,40 m³ per Stamm, Fr. 18.70 (Vorhiebmaterial, langschäftig). — Bemerfung. Die Preise sind gegenüber dem Vorjahre um rund 15 % gestiegen. Gute Nachsrage für Bau= und Sägholz in der ganzen Umgebung. Die alten Vorräte sind infolge der regen Bau=tätigkeit im abgelausenen Jahre meistenorts beinahe aufgebraucht worden. Alles Material wurde von hiesigen Baugeschäften erworben.

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Benken.

(Aufrüftungstoften ju Laften bes Räufers.)

Oberwald (bis Linthfanal Fr. 2.50, bis Benken Fr. 3). 570 ms ½ Fi., ½ Ta. mit 1,20 m³ per Stamm, Fr. 21.90 (Abfuhr günstig, Holz lang, schlank und astrein.

Thurgan, Staatswaldungen.

(Solg vertauft bis 22 cm. Bopfftarte bei Riefern und 15 cm. bei Tannen. Ginmeffung ohne Rinde.)

Revier Tänikon, Simmen (bis Aadorf Fr. 2.50). 220 m³ 6/10 Kief., 4/10 Fi. u. Ta. mit 0,9 m³ per Stamm, Fr. 22.20. — Gisibühl (bis Aadorf

Fr. 1.50), 60 m³ Fi. u. Ta. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 22.30. — Revier Fischingen, Morgenweid (bis Fischingen Fr. 3). 50 m³ 6/10 Fi. u. Ta., 4/10 Kief. mit 0,7 m³ per Stamm, Fr. 23. — Roset (bis Sirnach Fr. 1.50). 45 m³ 6/10 Fi. u. Ta., 4/10 Kief. mit 0,8 m³ per Stamm, Fr. 25.10. — Revier Tobel, Sommeri (bis Tobel Fr. 2.50). 134 m³ 7/10 Fi. u. Ta., 3/10 Kief. mit 1,3 m³ per Stamm, Fr. 27.70. — Oberhau (bis Whl Fr. 3.50). 190 m³, 8/10 Fi. u. Ta., 2/10 Kief. mit 1,1 m³ per Stamm, Fr. 25.70. — 42 m³ Ta. u. Fi. mit 0,6 m³ per Stamm, Fr. 21.70. — Bemerkung. Gegenüber dem letzten Jahr ist in den meisten Schlägen eine Preissteigerung von Fr. 1—1.50 per m³ zu fonstatieren. Gesteht die größere Nachstrage in Zusammenhang mit dem guten Gang der Stickereis industrie (alle Schläge liegen in der Nähe der St. Galler Grenze).

Wandt, Gemeindewaldungen, III. Forstkreis, Beven.

(Solg gang vertauft, Aufruftungstoften gu Laften bes Raufers, Ginmeffung am ftebend n Solg mit Rinde.)

Gemeinde St. Légier, Fssalet (bis Châtel St. Denis Fr. 4). 215 m³, ⁷/10 Fi., ³/10 Ta. mit 2,70 m³ per Stamm, Fr. 15.50 (1900 Fr. 12.40), Abfuhr günstig, schönes astreines Sägholz. — Forêt des Allamands (bis Berbrauchsort Fr. 2.50). 106 m³, ⁷/10 Fi., ³/10 Ta. mit 1,6 m³ per Stamm, Fr. 16.15 (Abfuhr günstig, schönes astreines Bauholz). — Gemeinde Lehsin, Scer (bis Lehsin Fr. 1). 64 m³ Fi. mit 1,90 m³ per Stamm, Fr. 15.50 (1901 Fr. 17.10). (Absuhr günstig, Kahlhieb, schönes seinjähriges Bauholz, leicht von Rotfäule befallen). — Gemeinde Châtelard, Certaillon (bis Montreux Fr. 3). 318 m³, ⁴/10 Fi., ⁶/10 Ta. mit 2,50 m³ per Stamm, Fr. 19.30 (1901 Fr. 18.35). (Absuhr günstig, Kahlhieb, prächtiges Bau- und Sägholz, 35—44 m. lang. Stamm bis zu 25 m. Höhe astrein). — Gemeinde Chardonne, Dévin. 56 m³, ⁶/10 Fi., ⁴/10 Ta. mit 1,30 m³ per Stamm, Fr. 18.40 (1901 Fr. 16.60) (Kahlhieb, schönes, seines, astreines Bau- holz, geeignet für Rebstecken). — Bemerkung. Es fann im allgemeinen ein ziemlich ausgesprochenes Steigen der Säg= und Bauholzpreise sonstatiert werden. Die Brennsholzpreise sind im Fallen, namentlich beim Buchenholz, das zur Zeit wenig begehrt ist.

B. Erzielte Preise per m³ von aufgerüstetem Kolz im Walde.

a) Madelholz-Langholz.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstfreis, Bern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Doppwälder (Transport bis Signau, Zäziwil, Stalden Fr. 4). Ta. u. Fi. I. Kl., Fr. 30. 35, III. Kl., Fr. 21. 37. — Biglenwälder (bis Nieder-Goldbach Fr. 5). Ta. u. Fi., I. Kl., Fr. 29. 45, III. Kl., Fr. 21. 42.

Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Luzern.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Pilatuswälder, Kapelleggwald (bis Luzern Fr. 4). 75 m³ Ta. u. Fi., III. u. IV. Kl., Fr. 24.66 (Abfuhr günstig).

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

(Mit Rinde gemeffen.)

Brunnegg (Enge) (bis Zug ober Unterägeri Fr. 5). 376 Stück, $^{1}/_{2}$ Ta., $^{1}/_{2}$ Fi., III. Al., Fr. 20. — Bannholz (Geißboden) (bis Zug Fr. 6). 120 Stück, $^{3}/_{4}$ Fi., $^{1}/_{4}$ Ta., III. Al., Fr. 19. — Herrenwald (bis Zug Fr. 4. 50). 206 Stück, $^{1}/_{2}$ Fi., $^{1}/_{2}$ Ta., III. Al., Fr. 20. — Langholz (bis Zug Fr. 5). 295 Stück, $^{2}/_{3}$ Fi., $^{1}/_{3}$ Ta., III. Al., Fr. 21.

Solothurn, Staatswaldungen, I. Forstbezirk, Solothurn-Lebern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Staatswald Bettlach (bis Grenchen Fr. 3, bis Bözingen Fr. 4). 146 m³, ⁷/₁₀ Fi., ²/₁₀ Ta., ¹/₁₀ Kief., II. Kl., Fr. 27. 20 (1900/1901 Fr. 24. 50, 1901/1902 Fr. 26). — 47 m³, ¹/₂ Fi., ¹/₂ Ta. u. etwas Kief., III. Kl., Fr. 22. 50 (1900/1901 Fr. 20, 1901/1902 Fr. 22). — 68 m³ Fi. u. Ta. mit etwas Kief., IV. Kl., Fr. 19 (1900/1901 Fr. 16, 1901/1902 Fr. 19).

St. Gallen, Waldungen der Ortsgemeinde Commiswald.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Zinggen (bis Uznach oder Wattwil Fr. 4.50). 32 m³ Fi., III. Kl., Fr. 19 (schönes, schlankes Holz).

b) Radelholzflöge.

Luzern, Waldungen der Korporationsgemeinde Luzern.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Pilatus wälder, Kapelleggwald (Transport bis Luzern Fr. 4). 186 m³ Ta. u. Fi., II. Kl., Fr. 33.85.

Luzern, Stiftswaldungen in der Gemeinde Sorw.

(Ohne Rinde gemeffen).

Birregg (bis Luzern Fr. 5). 46 m³ Fi. u. Ta., III. Kl., Fr. 27. 40 (aftiges Holz, grobjährig). — Bemerkung. Gegenüber dem Vorjahre ist eine kleine Steigerung der Preise eingetreten.

St. Gallen, Gemeinde= und Korporationswaldungen, IV. Forstbezirk, Toggenburg. (Ohne Rinde gemessen.)

Ortsgemeinde Weesen, Hüttwald (bis Weesen Fr. 4). 144 m³, 6/10 Ta., 4/10 Fi., II.—IV. Kl., Fr. 19. (Absuhr teilweise ungünstig, Riesen auf gepslastertem Reistweg). — Ortsgemeinde Wattwil, Alp Gutenthal (bis Gbnat Fr. 5). 95 m³, 7/10 Ta., 3/10 Fi., III. u. IV. Kl., Fr. 16. 80 (geringere Qualität). — Schulsgemeinde Cbnat, Teufenthal (bis Cbnat Fr. 6). 197 m³, 8/10 Fi., 2/10 Ta., II. u. III. Kl., Fr. 18. 10 (weiter Transport, Holz seinjährig, zum Teil ziemlich astig). — Genossenschaft Uznach, Ranzachtobel (bis Uznach Fr. 3). 62 m³, 6/10 Ta.. 4/10 Fi., II. u. III. Kl., Fr. 22. 40 (mit Seil und Wellbock auf die Höhe Bes Bacheinhanges befördert; Holz teilweise ziemlich astig). — Ortsgemeinde Gommiswald, Zinggen (bis Uznach oder Wattwil Fr. 4. 50). 93 m³, 8/10 Fi., 2/10 Ta., II. u. III. Kl., Fr. 24. 20 (Schlittweg bis Staatsstraße bei Rifen. Holz glatt, seinjährig). — Bemerkung. Die Spannung hat etwas nachgelassen, die Preise ziehen an, besonders auch durch vermehrte Bautätigkeit zufolge des in Aussicht stehens den Rifenbahnbaues.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Gemeinde Villeneuve, Jour des Pierraires (gelagert am Hafen von Villeneuve). 280 m³, ⁴/10 Fi., ⁶/10 Ta., II. u. III. Al., Fr. 21. — Bemerkung. Plenterhieb. Das Holz hat etwas vom Neisten gelitten. Holz grob, mittlere Qualität aber aftrein. — Gemeinde Châtelard, Patellioud (bis Montreux Fr. 4). 273 m³, ¹/10 Fi., ⁶/10 Ta., II. u. III. Al., Fr. 18. 30. — Bemerkung. Plentershieb. Schönes, startes Sägholz. — Gemeinde les Planches. Nevers du Pacot und Necombe de Jaman (bis Montreux Fr. 5). 260 m³, ³/10 Fi., ७/10 Ta., II. u. III. Al., Fr. 17. 40. — Bemerkung. Plenterhieb. Grobes, etwas aftiges, sehr startes Holz. Reine Ünderung bei den Nußholzpreisen.

e) Laubholz, Langholz und Klöke. Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstfreis, Bern.

(Mit Rinde gemeffen.)

Doppwälber (Transport bis Niederhünigen Fr. 4). Bu. I. Al., Auswahl A, Fr. 32.50. — Biglenwälder (bis Niedergoldbach Fr. 5). Bu. I. Al., Auswahl A, Fr. 28.

Luzern, Stiftswaldungen in der Gemeinde Sorm.

(Ohne Rinde gemeffen.)

Birregg (bis Luzern Fr. 5). Bu. I. Kl., Auswahl B, Fr. 27.60 (aftreine Stämme).

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

(Mit Rinde gemeffen).

Schollenbrunnen (bis Zug Fr. 4.50, bis Baar Fr. 5.50). Bu. II. Al., Fr. 17 (ganze Bu. Zopfende 8 cm.).

d) Brennholz per Ster.

Bern, Staatswaldungen, VI. Forstfreis, Emmental.

Wald bei Signau (Transport bis Signau Fr. 2.30). 270 Ster Ta. u. Fi. Scht., Fr. 10.05. — Fi. u. Ta. Knp., Fr. 10. — Bu. Scht., Fr. 12.05. — Bu. Knp., Fr. 11.25 (das Tannenholz war als Papierholz gerüftet, wurde aber als Brennholz gekauft. — Wald bei Röthenbach (bis Signau Fr. 4.50). 50 Ster Weimutskiefern Scht., Fr. 5.50, Knp., Fr. 3.60 (die Weimutskiefer wird unter ihrem Brennwert bezahlt, weil das Sortiment den Leuten wenig bekannt ist). — Bemerskung. — Die Preise konnten nur durch vermindertes Angebot auf der Höhe des Vorjahres erhalten werden, weil für Papierholz weniger Nachfrage war.

Bern, Staatswaldungen, VIII. Forstfreis, Bern.

Doppwälder (bis umliegende Ortschaften Fr. 3). Fi. u. Ta. Scht., Fr. 11.78, Knp., Fr. 9.50. — Biglenwälder (bis umliegende Ortschaften Fr. 3). Fi. u. Ta. Scht., Fr. 12.14, Knp., Fr. 10.87. — Bemerkung. Der Papierholzpreis ist auf das Niveau des Brennholzpreises zurückgegangen.

Luzern, Stiftswaldungen in der Gemeinde Sorw.

Birregg (bis Luzern Fr. 2.50). 128 Ster Ta. Scht., Fr. 8. — Bu. Scht., Fr. 13 (Durchforstungs= und Abgangholz). — Bemerkung. Gegenüber dem Vorsjahr ist eine kleine Steigerung der Preise für alle Sortimente eingetreten.

Bug, Waldungen der Korporationsgenoffenschaft Bug.

Bu. Scht., Fr. 13-14. — Bemerkung. Preise geben eber zurück.

Waadt, Gemeindewaldungen, III. Forstfreis, Beven.

Gemeinde Villeneuve, Jour des Pierraires (am Hafen von Villeneuve gelagert). 52 Ster, $^4/_{10}$ Fi., $^6/_{10}$ Ta. Scht., Fr. 11. 25 (1901 Fr. 12. 28, 1902 Fr. 13. 47). — Gemeinde Châtelard, Patellioud (bis Montreux Fr. 3. 50). 226 Ster, $^1/_{10}$ Fi., $^9/_{10}$ Ta. Scht., Fr. 9. 65 (Holz im Frühjahr 1902 geschlagen.) — Bemerkung. Die Brennholzpreise fallen, besonders für Buchenholz, das wenig begehrt wird.

- Inhalt von Nr. 12 -

des "Journal forestier suisse", redigiert von Herrn Professor Decoppet.

Articles: Les Landes de Gascogne. D'après un article de M. Engler, prof. à Zurich (Avec illustrations). — La nouvelle loi forestisre fédérale et le delai référendaire. (Suite.) Communications: Le mode de traitement à appliquer aux forêts particulières. — De l'origine de quelques lieux dits. — Incendies de forêts. — Chronique forestière. — Bibliographie. — Mercuriale.